Witterungsbericht vom Oktober 1986

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **138 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Oktober 1986

Zusammenfassung: Im Oktober brachte eine fast dreiwöchige Hochdruckperiode dem ganzen Land sonniges und trockenes Herbstwetter sowie einen beachtlichen Wärmeüberschuss. Vom 19. an führte eine zeitweise stürmische Westströmung über mehrere Tage feuchte Meeresluft gegen die Alpen. Mit den ersten bedeutenden Niederschlägen des Monats setzte in den Bergen und hernach auch in den Niederungen eine kräftige Abkühlung ein. Am 25./26. fiel in den Alpen Schnee bis gegen 1000 m ü. M. Kurz vor Monatsende stieg die Temperatur im ganzen Land wieder auf leicht überdurchschnittliche Werte. Im Monatsmittel liegen die Temperaturen der meisten Gebiete 2 bis 3 Grad über dem vieljährigen Durchschnitt.

Die Niederschlagsmengen für den Monat Oktober liegen auf der Alpennordseite vielerorts um die Norm, im Kanton Schaffhausen sogar deutlich darüber. Dies obschon in den ersten 18 Tagen nur im Genfersee-Gebiet (Nacht 12./13.) leichter Regen gefallen ist. Für die Südschweiz und die angrenzenden Täler in Graubünden und im Wallis hingegen blieb auch der zweite Herbstmonat erheblich zu trocken. Besonders gross sind die Defizite im Mittel- und Südtessin, fielen doch nur knappe 5 Prozent der mittleren Oktobersumme.

Sowohl die Berggebiete als auch die Niederungen verzeichneten eine überdurchschnittliche Besonnung, da sich die Nebel über dem Mittelland grösstenteils schon im Laufe des Vormittags auflösten. Im Vergleich mit dem vieljährigen Durchschnitt beträgt der Überschuss an Sonnenstunden im Gotthardgebiet, in Rheinbünden und im Neuenburger Jura mehr als 50 Prozent. Etwas weniger gross sind die positiven Abweichungen der übrigen Gebiete.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom Oktober 1986

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10^6 Joule/m²	Bewölkung				Niederschlag						
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1961	höchste	Datum	niedrigste	Datum				Monatsmittel in %	Anzahl Tage			Summe		Grösste Tag.menge		Anzahl Tage mit		
												heiter[1]	trüb[1]	Nebel	in mm	in % vom Mittel 1901–1961	in mm	Datum	Nieder-schlag[2]	Schnee[3]	Gewitter[4]
Zürich SMA	556	10,7	2,9	22,2	3.	0,7	28.	81	131	238	60	2	10	7	74	93	21	19.	9	0	0
Tänikon/Aadorf	536	9,4	2,5	21,9	3.	−2,6	28.	81	120	232	61	2	8	9	89	108	34	22.	9	0	0
St. Gallen	779	9,6	2,2	20,0	2.	−1,0	28.	79	134	246	61	6	12	12	78	101	24	22.	11	0	0
Basel	316	11,7	2,9	22,9	2.	0,9	28.	79	134	256	63	2	11	9	63	101	13	22.	11	0	0
Schaffhausen	437	10,0	2,1	22,7	3.	−0,8	28.	85	109	224	64	1	10	13	91	142	27	22.	9	0	0
Luzern	456	11,1	2,9	22,2	2.	−0,3	28.	80	126	243	56	8	12	1	71	91	25	22.	9	0	0
Buchs-Suhr	387	10,8	2,2	23,4	3.	−0,7	28.	82	110	224	68	1	9	11	81	108	26	22.	9	0	0
Bern	570	10,4	2,8	23,9	2.	−0,9	28.	84	138	259	61	5	13	7	90	120	30	22.	9	0	0
Neuchâtel	485	11,6	2,8	22,1	2.	1,0	28.	76	121	245	58	4	9	13	69	88	17	22.	11	0	0
Chur-Ems	555	10,8	2,2	25,2	1.	−0,3	28.	69	174	300	38	11	5	0	32	56	10	22.	8	1	0
Disentis	1190	9,1	3,1	21,6	1.	−2,6	28.	62	185	340	37	15	5	2	30	26	13	20.	7	3	0
Davos	1590	5,7	1,9	20,5	1.	−6,9	28.	70	205	345	40	11	3	1	44	64	17	20.	8	7	0
Engelberg	1035	8,5	2,4	20,8	1.	−2,8	28.	76	159	275	38	12	4	2	82	69	22	22.	8	2	0
Adelboden	1320	8,5	2,3	20,6	2.	−2,6	27.	78	151	292	42	12	8	3	110	115	38	22.	8	5	0
La Frêtaz	1202	8,5	2,9	21,2	1.	−1,8	27.	78	163	287	–	–	–	–	114	98	42	22.	11	–	0
La Chaux-de-Fonds	1018	8,5	2,8	23,0	2.	−4,1	28.	78	181	299	50	10	9	5	124	109	39	22.	11	5	0
Samedan/St. Moritz	1705	3,2	2,2	21,0	2.	−15,6	28.	73	194	344	36	9	4	3	14	21	4	25.	7	4	0
Zermatt	1638	6,2	1,8	20,7	2.	−6,4	27.	60	169	342	25	20	3	0	28	37	11	20.	6	1	0
Sion	482	10,8	3,1	23,4	13.	−1,9	28.	77	191	309	37	13	6	0	55	120	31	22.	6	0	0
Piotta	1007	9,2	2,2	24,4	4.	−0,7	28.	69	185	304	38	10	7	1	25	16	11	20.	5	0	0
Locarno Monti	366	13,8	2,5	24,6	4.	3,9	28.	68	210	337	37	12	5	1	7	4	4	22.	4	0	0
Lugano	273	13,9	2,2	22,9	5.	4,2	28.	72	184	293	43	7	4	0	4	2	2	25.	3	0	0

[1] heiter: < 20%; trüb: > 80% [2] Menge mindestens 0,3 mm [3] oder Schnee und Regen [4] in höchstens 3 km Distanz